

# Stiftung 'Jugend fördern - Grenzen überspringen'

## Öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts

Darstellung des Herrn - Maria Lichtmeß 2.2.2010

Liebe Freunde!

Vor einem Jahr konnte ich von der Flüchtlingsfamilie Karim aus dem Irak berichten. Wir haben mit unserer Stiftung für sie eine kleine Wohnung angemietet. Zwei Wochen vor dem Weihnachtsfest kam dann die erlösende Nachricht: Die Republik Österreich hat Familie Karim als Flüchtlinge anerkannt. Jetzt dürfen sie hier bleiben; sie haben die Möglichkeit eines Deutschkurses und können eine legale Arbeit annehmen. Gott sei gedankt!

Traurig und schmerzhaft ist der Umstand, dass das Schicksal ihrer 24-jährigen Tochter ungeklärt bleibt: Ist sie verschleppt, ermordet? Wird sie in einem Camp von Terroristen gefangen gehalten? Die Ungewissheit bringt die Eltern schier zur Verzweiflung. - Meiner Generation in Mitteleuropa ist so ein Zustand gänzlich fremd. Aber unsere Großeltern kannten das aus dem Krieg: Wird der Mann heimkommen? Kommt der Sohn von der Front zurück? Ist er in Kriegsgefangenschaft?

Helmut Schmidt, der frühere deutsche Bundeskanzler sagte zu seinem 85. Geburtstag: „Die heutige Generation hat nicht das Glück, etwas vom Unglück meiner Generation erlebt zu haben.“ Und er meinte, dass die Not und Tragik seiner Generation ein besonderes Bewusstsein für das Geschenk von Freiheit, Demokratie, Sicherheit und Frieden geprägt hat. Daraus folgte für ihn sein politisches Engagement. Die Wertschätzung dieser Güter gibt die Kraft für den unermüdlichen Einsatz auch heute; für Versöhnung unter den Völkern und der Kulturkreise, die Hingabe für Flüchtende und von Katastrophen Betroffene. Das alles weist hin auf die eine Welt, die mit allen zu teilen ist.

Liebe Freunde, nicht immer weiß ich, wie ich danken kann. Ich selbst fühle mich so beschenkt, weil ich helfen kann. Die Augen derer, denen wir weitergeholfen haben fließen über voller Tränen. Vergelt's Gott für die Verbundenheit, das Gebet und die materielle Hilfe. Unkompliziert und persönlich können wir mit unserer kleinen Stiftung helfen. Im Jahr 2009 haben wir mit € 10.800,-,- notleidenden Menschen eine Zukunft geben können.

*Gottes Segen! Euer Martin Rupprecht*